



Prüfschema:

Notwendigkeit der Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

Hinweis zum Ausfüllen: Bei „ja“ (auch einmalig bei mehreren Auswahlmöglichkeiten) ist das Prüfschema weiter auszufüllen.

Die Tätigkeit wird im Auftrag des Hessischen Leichtathletik-Verbands oder in einem der Mitgliedsvereine ausgeführt:

ja nein

1. Prüfung des Anwendungsbereichs

(Alle hauptamtlich Tätigen sind verpflichtet, ein eFZ vorzulegen.)

Die Tätigkeit wird unter Verantwortung eines freien / öffentlichen Trägers angeboten: ja nein

Es werden Kinder oder Jugendliche beaufsichtigt, betreut, erzogen oder ausgebildet: ja nein

2. Spezifizierung der Tätigkeit (Mehrfachnennungen möglich)

In welchem Kontext wird die Tätigkeit ausgeführt?

Wettkampfsport 1:1 – Betreuung Referent*in o.ä. Übernachtung

Welche Abhängigkeitssituation liegt vor?

Vertrauensverhältnis Altersdifferenz Hierarchie-
Machtverhältnis Risikofaktoren des
Kindes / Verletzlichkeit

Welche Dauer, Intensität und Einsehbarkeit des Kontakts liegen vor?

1. regelmäßige Kinder- und Jugendgruppe:	<input type="checkbox"/> alleinige
	<input type="checkbox"/> gemeinsame Betreuung
2. Räumlichkeit:	<input type="checkbox"/> geringer
	<input type="checkbox"/> häufiger Mitgliederwechsel
3. Intimität des Kontakts / Wirken in die Privatsphäre:	<input type="checkbox"/> geschlossen (fehlende Einsehbarkeit)
	<input type="checkbox"/> offen (gute Einsehbarkeit)
3. Intimität des Kontakts / Wirken in die Privatsphäre:	Körperkontakt
	<input type="checkbox"/> entsteht (z.B. durch Hilfestellung)
	<input type="checkbox"/> entsteht zu keinem Zeitpunkt
4. Dauer des Kontakts	<input type="checkbox"/> mehrstündige bis eintägige Veranstaltung ohne Übernachtung (z.B. Training, Wettkampf)
	Mehrtägige Veranstaltung
	<input type="checkbox"/> ohne Übernachtung
	<input type="checkbox"/> mit Übernachtung

3. Entscheidung über die Einsichtnahme in das eFZ

Nach sorgfältigem Abwägen der schutzfördernden Maßnahmen sowie Art, Intensität und Dauer einer Tätigkeit innerhalb des Verbandes / des Vereins ist eine Entscheidung über die Einsichtnahme in das eFZ für den spezifischen Kontext des Verbandes / des Vereins zu treffen. **Der HLV empfiehlt grundsätzlich die Einsichtnahme des eFZ, sofern einer der obigen Punkte mit „ja“ beantwortet bzw. angekreuzt wurde.**